



Gemeinde Obersüßbach

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES OBERSÜßBACH

---

Sitzungsdatum:	Dienstag, 24.09.2019
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	21:05 Uhr
Ort:	im Bürgersaal in Obersüßbach

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **Erste Bürgermeisterin**

Kindsmüller, Helga

#### **Mitglieder**

Draxler, Robert  
Dumm, Andreas  
Dusl, Karl  
Huber, Andreas  
Huber, Christian  
Liewald, Helmut  
Loibl, Manfred  
Münsterer, Alois  
Ostermayr, Michael  
Patzinger, Johann  
Satzl, Elisabeth  
Schmalhofer, Johann

#### **Schriftführerin**

Turba, Simone

**Abwesende und entschuldigte Personen:**

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der letzten Niederschrift
2. Informationen und Bekanntgaben
3. Bauantrag: Ausbau des Dachgeschosses und Einbau einer Dachgaube, Abrahamer Straße 1, FI-Nr. 1335, Gmk. Obersüßbach
4. Aufstellung des Bebauungsplans "SO PV-Freiflächenanlage bei Kreuzholzen" sowie Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 11 der Gemeinde Gammelsdorf
5. Verlängerung Mietvertrag Asylunterkunft, Schloßstr. 15, Obersüßbach
6. Zuschuss 72 Stunden Aktion KLJB
7. Beschaffung Spinde Feuerwehr Niedersüßbach
8. Beschaffung Feuerwehrverwaltungssoftware MP-Feuer
9. Beschaffung Bauhoffahrzeug, Traktor (klein)
10. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Erste Bürgermeisterin Helga Kindsmüller eröffnet um **19:30 Uhr** die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Obersüßbach, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Obersüßbach fest.

# ÖFFENTLICHE SITZUNG

## **1 Genehmigung der letzten Niederschrift**

### **Sachverhalt:**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 2. Juli 2019 wurde mit der Einladung verteilt.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Obersüßbach stimmt der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 2. Juli 2019 ohne Einwand zu.

**Beschluss-Nr: 91                    Einstimmig beschlossen    JA 13 : NEIN 0    Anwesend 13**

## **2 Informationen und Bekanntgaben**

### **2.1 Planungsleistungen Erweiterung Kindertagesstätte**

Bürgermeisterin Kinds Müller gibt bekannt, dass die Rechnung für die Bestandsaufnahme und die Schätzung der Sanierungskosten 8.298,76 EUR betragen hat, das Angebot von Oberpriller Architekten lautete 10.488,66 EUR.

Die Bewerbungsfrist im VgV-Verfahren läuft derzeit noch bis zum 30. September. Anschließend werden mit 7 Bewerbern Gespräche geführt.

### **2.2 Planungsleistungen Sanierung Kläranlage**

Die Schlußrechnung zur Sanierungsstudie der Kläranlagen wurde vom Planungsbüro Dr. Steinle eingereicht und beläuft sich nun auf Gesamtkosten i.H.v. 13.861,54 EUR brutto entgegen dem Angebot i.H.v. 23.387,45 EUR netto.

### Nachtrag zu TOP 2 Sitzung vom 02.07.2019

Entgegen der Mitteilung in der Sitzung umfasst der genannte geschätzte Honorarwert i.H.v. 181.201,62 EUR nicht alle Kosten für die Tragwerksplanung. Der gesamte geschätzte Honorarwert beläuft sich stattdessen auf 213.957,91 EUR brutto da in diesen auch alle Teilbereiche der Tragwerksplanung inbegriffen sind. Die tatsächlich entstehenden Kosten berechnen sich allerdings aus den im HOAI-Vertrag fixierten Prozentsätzen der tatsächlichen Baukosten. Diese zur Beschlussfassung mitgeteilten Prozentsätze sind wie vorgestellt gleich.

Die Entwurfsplanung zur Kläranlagensanierung befindet sich im Zeitverzug. Zur Nachrechnung der Regenüberlaufbecken wurden vom Planungsbüro Coplan noch zusätzliche Unterlagen und Angaben von der Gemeinde benötigt. Die derzeitige Terminplanung sieht eine Fertigstellung der Entwurfsplanung Ende Februar 2020 vor.

### **2.3 Fußgängerbrücke Niedermünchen**

Frau Hupfer hat sich für den Neubau der Brücke in bedankt. Der Neubau der Brücke war notwendig da die alte Brücke im Zuge des Neubaus des Radweges abgerissen werden musste.

### **2.4 Beleuchtung Friedhof**

Die Beleuchtung auf dem Friedhof Obersüßbach im Bereich der Mariengrotte funktioniert nicht zuverlässig. Das Bauamt soll sich mit Bayernwerk (Herrn Daffner) in Verbindung setzen um eine neue Steuerung einbauen zu lassen.

### **3      Bauantrag: Ausbau des Dachgeschosses und Einbau einer Dachgaube, Abrahamer Straße 1, FI-Nr. 1335, Gmk. Obersüßbach**

#### **Sachverhalt:**

Geplant ist der Ausbau des Dachgeschosses und der Einbau einer Dachgaube.

Für das zur Bebauung vorgesehene Grundstück ist kein Bebauungsplan vorhanden.

Die Bebauung erfolgt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (Innenbereich) nach § 34 BauGB. Die Eigenart der näheren Umgebung entspricht dem Baugebiet der BauNVO Dorfgebiet. Das Bauvorhaben fügt sich in die Umgebungsbebauung ein. Laut Angaben des Bauherrn entsteht keine zusätzliche Wohneinheit.

Die erforderlichen Nachbarunterschriften liegen nicht vollständig vor.

#### **Beschluss:**

Dem vorgenannten Antrag auf Ausbau des Dachgeschosses und Einbau einer Dachgaube durch den Bauherren, auf dem Grundstück Abrahamer Straße 1, FI-Nr. 1335, Gmk. Obersüßbach wird zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**Beschluss-Nr: 92                   Einstimmig beschlossen   JA 13 : NEIN 0   Anwesend 13**

### **4      Aufstellung des Bebauungsplans "SO PV-Freiflächenanlage bei Kreuzholzen" sowie Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 11 der Gemeinde Gammelsdorf**

#### **Sachverhalt:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Gammelsdorf hat in seiner Sitzung vom 23.07.2019 die Aufstellung des Bebauungsplanes „SO PV-Freiflächenanlage bei Kreuzholzen“ sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes durch das Deckblatt Nr. 11 beschlossen. Die Planfläche liegt unmittelbar östlich an einer Gemeindeverbindungsstraße. Das gesamte Plangebiet zur Änderung des Flächennutzungsplanes hat eine Fläche von ca. 3,3 ha. Die bisherige Darstellung des Gebietes im Flächennutzungsplan von Fläche für die Landwirtschaft soll in ein Sondergebiet „SO“ zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage bei Kreuzholzen umgewandelt werden.

#### **Beschluss:**

Die Planung berührt die Wahrnehmung der Aufgaben der Gemeinde Obersüßbach nicht. Durch die Gemeinde Obersüßbach wird im Rahmen der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB kein Einwand erhoben.

**Beschluss-Nr: 93                   Einstimmig beschlossen   JA 13 : NEIN 0   Anwesend 13**

### **5      Verlängerung Mietvertrag Asylunterkunft, Schloßstr. 15, Obersüßbach**

#### **Sachverhalt:**

Der aktuelle Mietvertrag der Asylunterkunft, Schloßstr. 15, 84101 Obersüßbach endet zum 31. Dezember 2019. Das Landratsamt fragte nun an, ob seitens der Gemeinde Interesse an einer Vertragsverlängerung besteht. Sofern sich die Gemeinde Obersüßbach für eine Vertragsverlängerung ausspricht, soll dem Landratsamt ein Vertragsangebot, welches die Laufzeit und die Miethöhe beinhaltet, übersandt werden.

Seitens des Landratsamts würde eine Laufzeit zwischen ein und zwei Jahren bevorzugt werden (1 Jahr, 1,5 Jahre oder 2 Jahre). Bisher wurde eine Kaltmiete in Höhe von 2.200 EUR berechnet. Jahreseinkünfte i. H. v. 26.400,- EUR.

Nach Art 62 GO sind Gemeinden verpflichtet Ihre Einnahmen vorrangig aus besonderen Entgelten, sowie sonstigen Einnahmen zu beschaffen. Im Hinblick auf die Finanzlage der Gemeinde Obersüßbach würde dies für eine Verlängerung des Mietvertrages sprechen.

Des Weiteren würde sich eine Beendigung des Mietvertrages auf die Grundschule auswirken.

Insgesamt sind 17 Plätze in der Asylunterkunft in Obersüßbach vorhanden. Derzeit sind dort 10 Personen untergebracht. Hierunter sind 3 schulpflichtige Kinder im Grundschulalter.

Nach Mitteilung der Schulleitung besuchen zwei dieser Kinder die 2. Klasse mit derzeit 13 Schülern. Ein Wegzug hätte zur Folge, dass die 2. Klasse aufgelöst werden muss (Anzahl unter 12 Schüler). Dies bedeutet, dass die 2. Klasse entweder als Kombiklasse mit der 1. Klasse geführt werden müsste, oder die Schüler eine umliegende Schule besuchen müssen. Hierbei ist eine Kombiklasse aufgrund der Größe der Kombiklasse mit 30 Schülern eher unwahrscheinlich.

Die Schülerzahlen stellen sich aktuell wie folgt dar: erste Klasse: 19 Schüler, zweite Klasse: 13 Schüler, dritte Klasse: 17 Schüler und vierte Klasse: 16 Schüler

Die Verwaltung soll prüfen, ob mit der Verlängerung des Mietvertrages die Tierhaltung jeglicher Art untersagt werden kann.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt die Verlängerung des Mietvertrages der Asylunterkunft in der Schloßstraße 15, 84101 Obersüßbach, unter der Voraussetzung der Untersagung von jeglicher Tierhaltung, mit dem Landratsamt Landshut zum bisherigen Mietpreis in Höhe von 2.200,00 EUR (kalt) für die Dauer von einem Jahr.

**Beschluss-Nr: 94                    Mehrstimmig beschlossen    JA 12 : NEIN 1    Anwesend 13**

---

**6                    Zuschuss 72 Stunden Aktion KLJB**

---

**Sachverhalt:**

Die KLJB Obersüßbach hat in einer 72-Stunden-Aktion ihren Aufenthaltsraum im Bauhof hergerichtet. Mit den eingereichten Unterlagen beantragt der KLJB einen finanziellen Zuschuss von der Gemeinde für ihren Aufwand. Die Auflistung der Kosten beträgt insgesamt 477,62 EUR, davon sind Material für 92,56 EUR fest mit dem Gebäude verbunden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die KLJB Obersüßbach mit einem finanziellen Zuschuss in Höhe von 500,-- EUR bei der 72-Stunden-Aktion zu unterstützen.

**Beschluss-Nr: 95                    Einstimmig beschlossen    JA 13 : NEIN 0    Anwesend 13**

---

**7                    Beschaffung Spinde Feuerwehr Niedersüßbach**

---

**Sachverhalt:**

Im Feuerwehrhaus Niedersüßbach sind derzeit keine richtigen Feuerwehrsperden vorhanden. Die Feuerwehrausrüstung wird derzeit in provisorischen Spinden untergebracht, jedoch kann dort die Kleidung nicht richtig untergebracht werden.

Die Feuerwehr Niedersüßbach beabsichtigt daher die Beschaffung von 27 Feuerwehrsperden mit den entsprechenden Untergestellen und je 2 Kleiderbügel je Spinde.

Hierfür wurden drei Angebote eingeholt. Nach Auswertung ist das günstigste Angebot in Höhe von 4.417,88 EUR.

Durch den Kreisbrandinspektor erfolgte im Juli eine Begehung des Feuerwehrhauses das Protokoll hierüber ist bei der Gemeinde noch nicht eingegangen. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus den Punkt zurückzustellen bis die Beurteilung bei der Gemeinde eingegangen ist.

---

**8                    Beschaffung Feuerwehrverwaltungssoftware MP-Feuer**

---

**Sachverhalt:**

Derzeit unterstützt der Kreisfeuerwehrverband die flächendeckende Einführung der Verwaltungssoftware MP-Feuer. Die Verwaltungssoftware ermöglicht den Feuerwehren Personal/Mitglieder, Kleiderkammer, Fahrzeuge, Geräte, Einsätze, Ausbildung, Atemschutz und Objekte alles in einem Programm zu verwalten.

Die Kommandanten, sowie die Bürgermeister der Gemeinden Furth und Weihmichl haben sich entschlossen, die Verwaltungssoftware für alle gemeindeeigenen Feuerwehren zu erwerben. Laut Mitteilung des Vorsitzenden des KfV Landshut beteiligen sich zum jetzigen Stand 85 Feuerwehren von 151 Landkreisfeuerwehren an der Beschaffung der Software. Auf Nachfrage bei den Kommandanten der vier Ortsteilfeuerwehren stimmten diese einer Beschaffung der Software zu. Für die Beschaffung der Verwaltungssoftware MP-Feuer entstehen Kosten in Höhe von einmal 595,00 EUR pro Feuerwehr. Somit insgesamt 2.380,00 EUR. Hinzu kommen weitere Kosten für die nötige Infrastruktur in den Feuerwehren, sofern diese noch nicht vorhanden ist (PC mit Internetzugang, Scanner, Lizenzkosten, Server, etc.) Für die Bereitstellung der Software werden jährlich 98 EUR pro Feuerwehr berechnet.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Obersüßbach stimmt der Beschaffung der Verwaltungssoftware MP-Feuer für die vier Feuerwehren der Gemeinde Obersüßbach (Obersüßbach, Niedersüßbach, Obermünchen, Martinszell) zu.

**Beschluss-Nr: 96                      Mehrstimmig abgelehnt JA 3 : NEIN 10                      Anwesend 13**

**9                      Beschaffung Bauhoffahrzeug, Kommunaltraktor**

**Sachverhalt:**

Laut Mitteilung des Bauhofs, ist die Beschaffung eines neuen Kommunaltraktors notwendig, da für den vorhandenen Traktor hohe Reparaturkosten anfallen und sich die Ersatzteillieferung schwierig gestaltet.

Seitens des Bauhofs wurden daher drei Angebote für die Beschaffung eines Kommunaltraktors (32,8 KW) eingeholt.

Nach Auswertung der Angebote erhält das günstigste Angebot in Höhe von 45.865,43 EUR (brutto) den Zuschlag.

Die Gemeinde hat für den alten Traktor ein Kaufangebot i. H. v. 13.000,- EUR erhalten.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe der Lieferung eines Kommunaltraktors John Deere All 3045R zum Angebotspreis von brutto 45.865,43 EUR an den günstigsten Bieter, Firma J.+V. Reif GmbH & Co.KG zu.

**Beschluss-Nr: 97                      Einstimmig zugestimmt JA 13 : NEIN 0                      Anwesend 13**

**Sachverhalt:**

Zusätzlich zu dem neuen Kommunaltraktor John Deere sollen ein Grasaufnahmegerät, ein Frontmäherwerk und eine entsprechende Saugschlauchverlängerung für die Front beschafft werden. Hierfür wurden ebenfalls vom Bauhof drei Angebote eingeholt.

Das günstigste Angebot liegt hierbei bei 16.995,70 EUR (brutto).

Da jedoch bereits der neue Kommunaltraktor John Deere bei der Firma J.+V. Reif GmbH & Co.KG beschafft wird und die Differenz des Angebots der Firma Reif zum günstigsten Anbieter lediglich 376,87 EUR beträgt, ist es wirtschaftlicher die Beschaffung ebenfalls bei der Firma Reif durchzuführen. (Anfahrt, Montage, etc.).

Die Gemeinde hat für die alten Anbaugeräte ein Kaufangebot i. H. v. 3.000,- EUR erhalten

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe der Lieferung eines Grasaufnahmegeräts, eines Frontmäherwerks, sowie einer Saugschlauchverlängerung für die Front zum Angebotspreis von brutto 17.372,57 EUR an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma J.+V. Reif GmbH & Co.KG zu.

**Beschluss-Nr: 98                      Einstimmig zugestimmt JA 13 : NEIN 0                      Anwesend 13**

### 10.1 Einladung zur Altarweihe in Weihmichl

Die Gemeinde Obersüßbach wurde zur Altarweihe in der Kirche St. Willibald in Weihmichl eingeladen. Die Altarweihe findet am Kirchweihsonntag den 20. Oktober um 9:30 Uhr statt. Die Gemeinderäte werden gebeten sich bis zum 2. Oktober bei Frau Turba anzumelden.

### 10.2 Sitzung Petitionsausschuss

Die nächste Sitzung des Petitionsausschusses findet am 9. Oktober 2019 statt. In dieser Sitzung wird der Petitionsantrag gegen den Schweinemaststall in Niedersüßbach behandelt. Die Uhrzeit kann nicht exakt angegeben werden da die Tagesordnungspunkte teilweise nicht der Reihe nach behandelt werden.

### 10.3 Jubiläen

Gemeinderat Schmalhofer weist auf den 60. Geburtstag von Hans Oberhofer hin.

### 10.4 GVS Ulrichsried

Gemeinderat Schmalhofer teilt mit, dass die Sanierung des Unterbaus der GVS Ulrichsried nicht auf der vollen Länge und Breite der Straße bis jetzt erfolgt ist. Die Gemeinde hat einen Sachverständigen Gutachter zur Abnahme bestellt. Das Protokoll wurde noch nicht übermittelt. Die Gemeinde hat nach wie vor das Bauwerk noch nicht formell abgenommen und hält die Zahlungen zurück.

### 10.5 Antrag eines Tagesordnungspunktes zur nächsten Gemeinderatssitzung

Gemeinderat Helmut Liewald reicht den schriftlichen Antrag zur Änderung der Rechtsstellung der Funktion der ersten Bürgermeister/in ein.

### 10.6 Löschweiher in Obersüßbach

Gemeinderat Draxler teilt mit daß der Löschweiher in Obersüßbach geräumt werden muss. Da der Wasserzulauf nicht nur über den Einlauf erfolgt sondern wahrscheinlich auch über einige Quellen über den Grund des Weihers erfolgt wird über die möglichen technischen Lösungen diskutiert. Der Bauhof wird beauftragt Angebote für die notwendigen Arbeitsmaschinen jeweils mit Fahrer einzuholen.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Helga Kindsmüller um 21:05 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Obersüßbach.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Helga Kindsmüller  
Erste Bürgermeisterin

Simone Turba  
Schriftführung